Jack of all Trades Engine mit Pumpenverbindung.

Fairbanks-Morse

**Jack of All Trades**

Gasoline Engine

ist die sparsamste und zuverlässigste Kraft für Holzsägen, Rahmsepariren, Futtermahlen, faktisch alle kleinen Farmarbeiten.

Die Maschine wird fertig zum Gebrauch verlandt, arbeitet mit Gas, Gasolin, Kohlöl, oder destillirtem Alkohol.

Schreibt um Katalog No. A 1127.

**FAIRBANKS, MORSE & Co.,**

OMAHA - - - - - - NEBRASKA.

**AK-SAR-BEN**
**FALL FESTIVITIES**
**OMAHA**

SEPT 23RD TO OCT 3RD 1908.

DAY PARADE · SEPT 29TH
NIGHT PARADE SEPT 30TH
FIREWORKS · · OCT 1ST
CORONATION BALL OCT 2ND
CHILDRENS BALL OCT 3RD


## De Vlijt.

**Ein großes Wohlfahrts- und Handelsunternehmen in Holland.**

**Arme Dorfbewohner—Unruhen—Edelsinnige Dame und Philanthrop—Korbflechterei und Weißschälerei — Prämiirte Erzeugnisse. Betrieb und Export.**

De Vlijt, auf deutsch „der Fleiß," ist ein Unternehmen, das zu gleicher Zeit Wohlfahrtseinrichtung und Handelsgeschäft ist und sich als ein Segen für die Bevölkerung einer der ärmsten Gegenden Hollands erwiesen hat.

An der Maas entlang, unweit der alten Festung Henschen, liegen in einer Reihe drei Dörfer: Aalburg, Wyk und Veen, die, seit Jahren fast gänzlich von dem Verkehr mit der Außenwelt abgeschlossen, in die tiefste Armuth und Noth hinabgesunken waren. Der strenge und lang anhaltende Winter von 1897 steigerte das Elend bis zur Unerträglichkeit: zu wiederholten Malen brachen Unruhen aus. Die Entsendung einer Polizeibrigade und die Gerichtsverhandlung gegen die Aufrührer brachte an die Oeffentlichkeit, was bisher im Verborgenen geblieben. Es ergab sich, daß die Noth der Aermsten die Folge einer fast absoluten Arbeitslosigkeit war; nur im Frühling und im Herbste war mit Feldarbeit, die sehr schlecht bezahlt wurde, eine Kleinigkeit zu verdienen. Hier war nur durch Vermittlung einer regelmäßigen und lohnenden Arbeit Abhilfe zu schaffen. Es fand sich eine Frau, die sich der Sache annahm, ein Fräulein Bondam. Sie bildete von Gemeinderathsmitgliedern und Bürgermeistern der drei Dörfer einen Ausschuß zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und ging dann an eine Untersuchung der Erwerbsmöglichkeiten bei den verschiedenen Industrien. Das Resultat dieser Untersuchungen war der Beschluß, eine Korbflechterei zu gründen, an die sich dann später eine Rohrstuhlfabrik und eine Weißschälerei würden anschließen lassen. Der Philanthrop P. W. Jaßnen stellte eine genügende Summe unter den denkbar günstigsten Bedingungen zur Verfügung, und so wurde in Wyk, dem in der Mitte zwischen Veen und Aalburg gelegenen Dorfe, nun ein Bauernhof gemiethet, dessen geräumiger Kuhstall, nach Landessitte mit dem Wohnhause unter demselben Dache gebaut, zum Arbeitsraum umgestaltet wurde, und der rings von breiten Gräben umgeben war, die für die Weißschälerei benutzt werden konnten, bei welcher die Weidenruthen längere Zeit im Wasser stehen müssen. Der Arbeitsraum wurde zurecht gemacht, ein Werkmeister und ein Aufseher verpflichtet und im Frühling 1899 ein Aufruf erlassen, in dem den Einwohnern der drei Dörfer lohnende Arbeit und Unterricht geboten wurde. Die Oberhäupter der ärmsten Familien wurden als erste angenommen, aus jedem Dorfe eine gleiche Zahl, welche in kurzer Zeit auf 24 stieg. Und im Herbst schon konnte ein Anfang gemacht werden mit der Weißschälerei und Tagelöhner wurden angenommen, welche das Schneiden der Weidenruthen und das Sortiren besorgten. In kurzer Zeit wurde „de Vlijt" ein blühendes Unternehmen.

Die Produkte von „de Vlijt" werden nach Belgien, Deutschland, England und sogar nach Südafrika exportirt und haben auf industriellen Ausstellungen eine ganze Reihe Auszeichnungen erhalten. Die geschälten weißen Weidenruthen für Korbflechterei, die von ganz besonders vorzüglicher Beschaffenheit und extra prämiirt worden sind, werden vielfach an deutsche Korbflechtereien verkauft. Es werden jetzt alljährlich ausgedehnte Weidenbestände angekauft. Die langen zähen Ruthen werden im Winter geschnitten, sortirt und zu Büscheln zusammengebunden, welche aufrecht in Gräben aufgepflanzt werden, wo sie von fließendem Wasser (die Gräben des Bauernhofs haben eine unterirdische Verbindung mit der Maas) umspült werden. Im Frühling, wenn das Holz anfängt zu treiben, wird es herausgenommen und geschält; es geschieht dies, indem die Ruthen durch gewaltige eiserne Scheeren, welche auf Pfählen befestigt sind, hindurchgezogen werden. Mitunter sind 100 bis 120 Mann während sechs bis acht Wochen Tag für Tag mit dieser Arbeit beschäftigt. Die Korbflechterei stellt vornehmlich Verpackungsmaterialen zum Gebrauch des Großhandels her: aus zähen Weidenruthen geflochtene Körbe, entweder einfach, oder am Boden mit Holz- oder Eisenbeschlag versehen, welche schwere Lasten und die Versendung über weite Entfernungen aushalten. Sie werden von Exportfirmen benutzt zur Versendung von Gemüsen, Früchten, Eisenwaaren. Das Elend ist aus den drei Dörfern verschwunden; anstatt Bettler auf dem Landweg findet man tüchtige Arbeiter in der Fabrik, die, indem sie dem Welthandel dienen, an ihrer und ihrer Familie eigenen Wohlstand und der Versorgung ihres Alters arbeiten.

### Die Miniaturbahn des Zarewitsch.

Das Geschenk, welches der französische Präsident Fallieres gelegentlich seiner Anwesenheit in Reval dem russischen Thronfolger Alexis machte, besteht in einer allerliebsten elektrischen Miniaturbahn. Auf einer Fläche von 15 Quadratmetern, die durch eine Dekoration des Hafens von Dünkirchen abgeschlossen wird, ist eine elektrische Bahn in mannigfachen Biegungen untergebracht. Auf einer Entfernung von 20 Metern Geleis sind alle denkbaren Eisenbahnbauten, wie Weichen, Wächterhäuschen, Niederlagen, Brücken, Tunnel, Waaren- und Personenbahnhöfe untergebracht. Der Personenbahnhof ist eine getreue Kopie des Pariser Nordbahnhofs. Sogar die elektrischen Lampen sind genaue Kopien des Pariser Originals.

Ein richtiges kleines Wunder der Spielwaarentechnik ist der Eisenbahnzug, der diese Geleise befährt. Er besteht aus einer Lokomotive der neuesten Konstruktion, zwei Wagen erster Klasse, zwei Schlafwagen und einem Speisewagen mit einer niedlichen internationalen Puppengesellschaft, an denen sogar die älteren Schwestern des kleinen Alexis ein gewisses Gefallen zu finden wußten. Um diese Bahn in Betrieb zu setzen, muß sie mit einem Steckkontakt in der Wand in Verbindung gesetzt werden, und die Reise kann beginnen. Dieses Spielzeug, das unter den Zarenkindern viel Jubel hervorgerufen hat, ist auf eine Anregung der Tochter Fallieres von einer Pariser Spielsachenfabrik angefertigt worden.

# In Verzweiflung.

## Beschäftigungslose Arbeiter stürmen Bankettsaal.

**Protestiren gegen Verschwendung.**

Glasgow, Schottland, 6. Sept. Eine nach Hunderten zählende Menge von beschäftigungslosen Arbeitern machte heute unter lauten Verwünschungen über die Verschwendungssucht der städtischen Behörden, die dem Prinzen von Connaught ein glänzendes Bankett veranstalteten, während soviele Bewohner der Stadt bitterste Noth leiden und nicht einmal Lebensmittel haben, um ihren Hunger zu stillen, den Versuch, die Halle zu stürmen, in der das Bankett abgehalten wurde. Nur dem prompten und besonnenen Einschreiten der Polizei ist es zuzuschreiben, daß der Prinz, der ernstlich bedroht war, nicht verletzt wurde. Mehrere Personen, unter diesen fünf Polizisten, trugen gefährliche Wunden davon und mußten in Hospitälern untergebracht werden. Dieser von den Behörden kaum erwartete Ueberfall war die direkte Folge der Weigerung der städtischen Behörden, am letzten Donnerstag eine Delegation von Beschäftigungslosen zu empfangen, die um die Erlaubniß, vor dem Stadtrath erscheinen zu dürfen, nachsuchten. Prinz Arthur von Connaught, Sohn des Herzogs von Connaught und Neffe des Königs Edward, ist 25 Jahre alt, beim Volke sehr beliebt und auch ein Liebling des englischen Königspaares. Er stattet im Auftrage des Königs von England dieser Stadt augenblicklich einen Besuch ab.

St. Petersburg, 6. Sept. Aus Jasnaja Poljana, der Heimath des Grafen Tolstoi, ist heute hier die Nachricht eingetroffen, daß die Gattin des greisen Philosophen den Versuch gemacht hat, diesem das von dem „Heiligsten Synod" unlängst erlassene Verbot für die Gläubigen der griechisch-katholischen Kirche betreffs Betheiligung an der für nächsten Mittwoch in Aussicht genommenen Feier des Geburtstages Tolstoi's zu verheimlichen, um ihn nicht durch die Nachricht von solcher fast unbegreiflichen Unduldsamkeit zu kränken. Er hat es sich aber nicht nehmen lassen, sämmtliche Zeitungen zu lesen, und hat daher auch von dem gegen ihn geschleuderten Bannstrahl Kunde bekommen. In fast rührenden Worten soll er sich heute in einer Unterredung, die er mit seiner Gattin hatte, über die Unduldsamkeit der Geistlichkeit, die das Evangelium der Liebe und der Verbrüderung des Menschengeschlechts predige, ausgelassen haben. In ihrer heutigen Ausgabe sagt die „Nowoje Wremja" über die Angelegenheit wörtlich folgendes: „Der Schatten der spanischen Inquisition versucht, einen der theuersten Feiertage russischer Civilisation — den Geburtstag von Rußlands größtem Schriftsteller — zu verdunkeln. Schon aus Anstandsgefühl hätte der „Heiligste Synod" sich nicht dazu hergeben sollen, Tolstoi, der mit einem Fuß bereits im Grabe steht, in Acht und Bann zu erklären. Ohne mit Tolstoi's theologischen Ansichten einverstanden zu sein, hätte das ganze orthodoxe russische Volk, Gebildete und Ungebildete, das Recht und die Pflicht gehabt, ihn zu ehren. Dieses zu unterlassen und zu verbieten, ist der schnödeste Undank und zeugt von gemeiner Gesinnung. Kein loyales Mitglied der orthodoxen Kirche wird so einfältig sein, zu glauben, daß er sich das Strafgericht Gottes zuzieht, wenn er sich nicht nach der Encyklika richtet, die von dem „Heiligsten Synod" erlassen worden ist, und die den Geist dunkler Zeitalter athmet."

London, 6. Sept. König Alfonso von Spanien, der hier mehrere Tage zum Besuch weilte, ist wieder abgereist und erklärte vor seiner Abreise, daß er sich vortrefflich amüsirt habe, hauptsächlich deshalb, weil er sich meistens frei bewegen konnte und sich nicht viel um Hofetikette zu kümmern hatte. Mit seiner Gemahlin stattete er kurz vor seiner Abreise der Exkaiserin Eugenie auf ihrem prächtigen Landsitz Farnborough Hill einen Besuch ab und verweilte längere Zeit bei ihr. Sie soll sich bekanntlich vor allen anderen um das Zustandekommen der Heirath zwischen dem Könige und der Prinzessin von Battenberg bemüht haben, weshalb ihr König Alfonso ganz speziell zugethan ist. Die Exkaiserin ist jetzt 82 Jahre alt, aber körperlich und geistig frisch. Sie unternimmt auf ihrer prächtigen Besitzung täglich ausgedehnte Spaziergänge und unterhält sich bei solchen Gelegenheiten in der freundlichsten Weise mit Arbeitern, die sie trifft. Mit König Alfonso und seiner Gattin unternahm sie eine Spazierfahrt und sah dabei außerordentlich frisch und lebhaft aus.

### Mord und Selbstmord.

Allentown, Pa., 5. Sept. In der Nähe von Catasauqua wurden heute Nachmittag im Lehigh-Canal die Leichen von Frau Diana Fenstermacher und ihrer 11 Jahre alten Tochter Eva gefunden. Man glaubt, daß Frau Fenstermacher, die mitunter geistesgestört war, das Kind in ihre Arme nahm und in selbstmörderischer Absicht in's Wasser sprang.

### In London angekommen.

**Cardinal Gibbons wird Gast des Herzogs von Norfolk sein.**

London, 6. Sept. Heute traf Cardinal Gibbons von dem europäischen Continent hier ein und wurde von dem Erzbischof Westminster, dessen Gast er bis zum 8. September sein wird, empfangen. Nach dem 8. September wird er mit anderen Würdenträgern der katholischen Kirche im Norfolk House als Gast des Herzogs von Norfolk logiren und an dem Eucharisten Congreß, der am 9. September eröffnet werden und bis zum 13. September dauern wird, theilnehmen.

### Für bessere Wasserstraßen.

**Sitzung der „Upper River Improvement Association" in Clinton.**

Dubuque, Ja., 6. Sept. Die für den 22., 23. und 24. September nach Clinton, Ja., einberufene Sitzung der Vertreter der „Upper River Improvement Association" hat hier und im ganzen Mississippi Thal großes Interesse geweckt. Diese Stadt wird zu der Versammlung die größte Delegation entsenden, die jemals zuvor von einer Stadt geschickt worden ist. Dem Bemühen dieser Organisation ist es zuzuschreiben, daß die Bundesregierung an dem Mississippi die nöthigen Vermessungen hat vornehmen lassen, um ihn überall schiffbar zu machen, und daß der Congreß für diesen Zweck $2,000,000 bewilligt hat, die in jährlichen Raten von $500,000 ausbezahlt werden sollen. Unter den prominenten Personen, die der Sitzung der „Upper River Improvement Association" beiwohnen werden, befinden sich die folgenden: Gouverneur Johnson von Minnesota, Gouv. Cummins von Jowa; Gouv. Deneen von Illinois; Senator Clapp von Minnesota; Gifford Pinchot und Dr. J. W. McGee von Washington; die Congreß-Abgeordneten Lowden, Lorimer, Wilson, McKinney, Prince und die Ingenieure Lyman E. Cooley und Isham Randolph.

### Opfer der Prohibition.

**Große Firma in New York ist finanziell ruinirt.**

New York, 6. Sept. Auf Antrag der Anwaltsfirma Singer & Barr wurde hier gegen die National Bottlers Supply Co. das Bankerottverfahren eingeleitet. Die Verbindlichkeiten sind auf $50,000 und die Aktiva auf etwa $27,000 angegeben. Als Grund des Bankerotts dieser Firma, die sich angeblich stets großer finanzieller Erfolge erfreute, wird die zunehmende Prohibitionsbewegung angegeben, die das Schließen vieler Wirthschaften in verschiedenen Staaten und natürlich auch eine bedeutend verminderte Nachfrage nach Flaschen zur Folge hat.

### Frauen reisen ab.

**Sitzungen des „International Council of Women" geschlossen.**

Genf, 6. Sept. Die Sitzungen des „International Council of Women" gelangten heute zum Abschluß. Nach der Vertagung des „Councils" fand im Eynard Palast ein zu Ehren der Damen veranstalteter Empfang statt, bei welchem dem „International Council of Women" seitens der Stadtbehörden eine Adresse überreicht wurde. Die Präsidentin nahm diese mit einigen passenden Worten entgegen und sprach den Behörden, der Bürgerschaft und speziell den Damen Genfs den herzlichsten Dank für die glänzende Aufnahme, die ihnen bereitet wurde, aus.

### Keine Judenverfolgungen.

**General-Gouverneur von Odessa wird sie nicht dulden.**

Odessa, 6. Sept. Der „Verband der echten Russen" rüstet sich, nachdem er ein halbes Jahr unthätig gewesen, in Odessa zu neuen Judenverfolgungen; aber der neue Generalgouverneur von Odessa, General Tolnatscheff, ist entschlossen, energisch gegen die Mordbande vorzugehen. Er hat heute eine Bekanntmachung erlassen, worin er sagt, daß er die Existenz der „kämpfenden Abtheilung" in dem Verbande nicht dulden und sie mit scharfen Mitteln unterdrücken wird. Mitglieder, die sich Angriffe gegen Juden zu schulden kommen lassen, werden mit drei Monaten Gefängniß und Landesverweisung bedroht.

### Ausstellung in Brüssel.

Brüssel, 6. Sept. Heute wurde hier bekannt gegeben, daß für das Jahr 1910 eine Weltausstellung in dieser Stadt geplant wird, zu der die Regierungen von Deutschland, Frankreich, Italien und den Vereinigten Staaten bereits ihre Zustimmung und ihre Absicht kundgegeben haben, daß sie sich daran betheiligen werden.

### Städtchen in Asche.

Detroit, Mich., 6. Sept. Aus Owosso, Mich., ist heute hier die Nachricht eingetroffen, daß das Städtchen Derry Siding in Wexford County durch Waldbrände vollständig zerstört worden ist. Mehr als hundert Personen sollen obdachlos geworden sein.

### Beim Bergsteigen verunglückt.

Innsbruck, 6. Sept. Beim Besteigen eines hohen Berges wurde gestern in der Nähe dieser Stadt die bekannte polnische Schauspielerin Leontine Roman auf der Stelle getödtet und ihr Begleiter, der Violin-Virtuose Posselt, schwer verletzt. Beide fielen einen hohen und sehr steilen Abhang hinunter.


**Die Einmach-Zeit ist wieder da**

und wir sind vorbereitet, Alles dabei nothwendige zu besorgen, wie

**Fruchtkannen, Fruchtpressen, Einmachkessel, Aepfelschäler.**

Wir haben auch Gummiringe und Deckel für Eure alten Einmachgläser.

**HEHNKE & CO.**



**Der beste Dienst der möglich ist,**

wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benützen und **Grand Island Telephone Co** hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sogut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein **Grand Island Telephon** im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechsystem täglich größere Verbreitung und wird fortwährent um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der

**GRAND ISLAND TELEPHONE Co.**



**2ter Straße Cash Grocery**

Beste Auswahl von Feinsten Groceries

Wir kaufen und verkaufen Produkte, Eier, Butter usw.

**Prompte Ablieferung** nach irgend einem Theil der Stadt.

Telephone: Bell, Black 409 / Independent 409

**WM. VEIT**



**Dr. M. T. Bernard,**
**Thierarzt.** Hülfs-Staatsthierarzt. Konsultation frei.

Dr. A. B. MANNING, Gehilfe.
Graduirter Thierarzt.

Zufriedenheit garantirt.

Beide Telephone 241. Wohnung im Palmer Haus.



**HERBERT E. GOOCH,**

Getreidearten und Provisionen.
Die neuesten Vieh-Preise.
Im neuen Cleary Gebäude
111½ West dritte Straße.
Bell Telephon 96; Ind. 185.

**F. E. DEBORD, Mgr.**



RICH. EBBITT,
**Thierarzt.**
Hülfs-Staatsthierarzt
Hospital 412 westl. 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede.
Bell Phone Black 501, Independent 293 Grand Island, Neb.



**Husten-Vorsicht.**

Vergiftet nie, positiv nie eure Lungen. Wenn Ihr hustet—selbst nur durch eine leichte Erkältung—solltet Ihr stets die entzündeten Luftröhren heilen und lindern. Unterdrückt es nicht durch ein betäubendes Gift. Es ist sonderbar, wie gewisse Sachen schließlich durchdringen. Seit zwanzig Jahren hat Dr. Shoop beständig die Leute gewarnt, keine Hustenmittel oder Nixturen zu nehmen, die Opium, Chloroform oder ähnliche Gifte enthalten. Und jetzt—allerdings etwas spät—sagt der Kongreß: „druckt es auf die Etikette, wenn in euren Hustenmitteln Gifte sind." Gut! Sehr gut!! Von jetzt an sollten aus eben diesem Grunde Mütter sowie Andere auf Dr. Shoop's Cough Cure bestehen. Keine Giftmarke auf Dr. Shoop's Etiketten—und kein Gift in der Medizin, sonst müßte dies laut Gesetz auf der Etikette vermerkt sein. Und es ist nicht nur ein sicheres, sondern auch, wie jene sagen, die es am besten wissen, ein wirklich bemerkenswerthes Hustenmittel. Uebernehmt daher kein Risiko, namentlich nicht bei Kindern. Besteht auf Dr. Shoop's Cough Cure. Vergleicht sorgfältig Dr. Shoop's Paket mit anderen und achtet auf den Unterschied. Keine Giftmarken dort! Ihr könnt stets auf der sicheren Seite sein, wenn Ihr besteht auf

**DR. SHOOP'S COUGH CURE.**

**THEO. JESSEN.**



Besucht die Deutsche Wirthschaft
—von—
**CARL NATH,**

Fremont Bier, alle Sorten Flaschenbier, feine Weine Liköre und Cigarren. . . . . .

Im neuen Windnagel-Gebäude, 316 W. 3te Straße.


**Burlington Route** **Fahrplan.**

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.
Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

Westlich gehend.

| | | |
|---|---|---|
| No. 43 | Local-Expreß, täglich, zwischen St. Louis und Portland, Ore. | 5:10 Morg. |
| No. 39 | Lokal-Expreß, Ankunft, | 8:15 Nachm. |
| No. 41 | Vestibuled Expreß, tägl. Deadwood, Hot Springs, Sheridan, Helena, Butte, Spokane, Portland u. Pac. Küsten Punkte | 9:00 Morg. |
| No. 17 | Lokalzug | 10:40 Abds |
| No. 49 | Lokaler Frachtzug | 7:00 Morg. |

Oestlich gehend.

| | | |
|---|---|---|
| No 44 | Local Expreß, täglich, alle Punkte östlich, westlich und südlich | 2:50 Morg. |
| No 40 | Lokal-Expreß, Lincoln, Omaha, St. Jos, Kas. City, Chicago, | 10:05 Morg. |
| No. 42 | Vestibuled Expreß, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Punkte ost, west, u. süd. | 12:35 Nachm. |
| No. 18 | Lokalzug | 1:30 Nachm. |
| No. 48 | Lokaler Frachtzug | 3:30 Nachm. |

No 17 und 18 laufen nicht westlich von Ravenna.

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete sprecht vor oder schreibt an Thos. Connor, Agent Grand Island oder J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

**Wichtig!**

Unsere geehrten Leser wollen gefälligst auf das Datum hinter ihrem Namen achten. Dasselbe zeigt wie weit das Abonnement aufbezahlt ist, und sollten Alle bei Zahlung des Abonnements darauf sehen daß das Datum prompt geändert wird, da es als Quittung dient. Die Herausgeber.


**CASTORIA.**

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt



Eine vollständige Auswahl von frischen

**Groceries**

Die höchsten Preise für Butter und Eier, in Baar oder in „Trade", bezahlt

L. NEUMAYER,

311 West 3te Straße.



**Dr. A. H. FARNSWORTH,**
Arzt und Wundarzt,
Office im Independent Gebäude.